



## Pressemitteilung

### Karlsruher Fashion-Startup "KLYDA" startet Crowdfunding auf Startnext

Karlsruhe, 10. Juni 2020

Am 08. Juni 2020 hat das Karlsruher Startup „KLYDA“ seine erste Crowdfunding-Kampagne über die Plattform Startnext gestartet. Das Startup hat einen Online-Marktplatz entwickelt, auf welchem Nutzer ihre eigene schicke Kleidung an andere verleihen, sich aber auch schicke Kleidung von anderen Nutzern leihen können. KLYDA ist eine nachhaltige Alternative zum Kaufen von schicker Kleidung. Mit der Finanzierung durch die Crowdfunding-Kampagne will das Startup zum einen die Bekanntheit von KLYDA steigern, aber auch die Entwicklung der Plattform vorantreiben.

**Karlsruhe.** Bei der Crowdfunding-Kampagne des Karlsruher Startups KLYDA ([www.klyda.de](http://www.klyda.de)) gibt es Gutscheine für die Plattform, Jutebeutel, die Teilnahme am KLYDA Team uvm. zu erwerben. Es kann außerdem in Form eines freien Betrags unterstützt werden. Durch das Crowdfunding wollen die drei Gründer des Startups Daria Morosow, Stefan Maier und Richard Krutisch die Weiterentwicklung der Plattform finanzieren. „Mit KLYDA haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Probleme, welche die Fast Fashion mit sich bringt, zu bekämpfen. Kleidung ist zur Wegwerfware geworden - und das wollen wir ändern! Es landen tonnenweise nahezu neuwertige Kleidungsstücke bei den Altkleidern – die Schränke sind voll, und trotzdem wird weiter neue Kleidung gekauft. Wir wollen den Menschen eine einfache Möglichkeit bieten, nachhaltiger zu konsumieren und die viele Kleidung, die unbenutzt in unseren Kleiderschränken liegt, in die digitalen Kleiderschränke auf KLYDA bringen. Aus diesen können sich Nutzer dann gegenseitig Kleidung für besondere Anlässe leihen, die sowieso nur selten benötigt wird“, erklärt CMO Daria Morosow. Die Leihgebühr für seinen Artikel legt jeder Nutzer selbst fest. Die Plattform wird mit einer Transaktionsgebühr für die Vermittlung zwischen beiden Nutzern beteiligt. „Es profitieren beide Seiten bei unserer Plattform: der Nutzer, der seine Kleidung verleiht, die er seit Jahren ungenutzt im Kleiderschrank hängen hat, kann sich etwas Geld dazuverdienen. Und der Nutzer, der sich die Kleidung leiht, bekommt ein extrem günstiges Outfit, das er zum besonderen Anlass tragen kann und anschließend wieder zurückschickt, statt es sich wie bei einem Kauf dann in den Kleiderschrank zu hängen und nie wieder zu tragen“, erklärt CEO Stefan Maier. Die Entwicklung dieser Idee steht ganz im Sinne der Sharing-Economy, die dazu beitragen soll, dass weniger Kleidung neu gekauft wird. Stattdessen soll das benutzt werden, was die Menschen bereits besitzen. Das Vorhaben des Startups kann unter [www.startnext.de/klyda](http://www.startnext.de/klyda) unterstützt werden.

Erst bei Erreichen des Crowdfunding-Ziels von 5.000€, wird dem Startup das Geld ausgezahlt. Wird das Ziel nicht erreicht, erhalten alle Unterstützer ihr Geld zurück. Die Kampagne endet am 12. Juli 2020.

**Zeichen (mit Leerzeichen): 2.857**

#### Pressekontakt:

Daria Morosow  
TTI GmbH - TGU KLYDA  
Hochschule Pforzheim - GründerWERK  
Tiefenbronner Str. 65  
75175 Pforzheim  
Telefon: 015755433424  
Email: [daria@klyda.de](mailto:daria@klyda.de)